

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 73 (1986)
Heft: 2: Lehrerwahlen

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AG: Aargauer Parlament streicht Lehrerstellen

Gegen den Widerstand der Sozialdemokraten und der Grünen hat der *Aargauer Grosse Rat* in der Budgetdebatte vom Dienstag zwölf Lehrerstellen im Primarschulbereich gestrichen. Im weitern wurde der Kredit für das Sprachheilwesen um 290 000 Franken auf 6,5 Millionen Franken gekürzt.

Das aargauische Erziehungsdepartement weist gegenwärtig einen Stellenplan von 3450 Stellen aus; davon sind 3255 Lehrer. Nachdem die Schülerzahl von 1976 von 77 300 auf 65 800 im Jahre 1984 zurückgegangen ist, erschien *Regierung und Staatsrechnungskommission* eine Reduktion der Lehrerstellen gerechtfertigt. Bereits der Voranschlag 1985 hatte eine Kürzung vorgesehen. Von den *Gegnern einer Reduktion* war geltend gemacht worden, bei einem Abbau leide vor allem die Qualität der Volksschule. Die vom Gesetz angestrebte Zahl von 20 Schülern pro Klasse werde noch lange eine Utopie bleiben. Auch ein Antrag einer CVP-Vertreterin, höchstens acht Lehrstellen abzubauen, hatte im Rat keine Chance.

SG: Neuer Rektor der HSG

Der St. Galler Hochschulrat unter dem Vorsitz von Regierungsrat Ernst Rüesch hat Professor *Johannes Anderegg* (47) zum neuen Rektor der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (HSG) gewählt. Anderegg löst auf Ende März 1986 Professor Alois Riklin ab. Der neue HSG-Rektor ist seit 1978 Professor für deutsche Sprache und Literatur. Seit 1982 versieht er außerdem das Amt eines Prorektors. In dieser Funktion war Professor Anderegg massgeblich an der Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld des Volksentscheids über den HSG-Ergänzungsbau beteiligt.



Anschlagbrett

TAGUNGEN

Stanser Pestalozzi-Tage

Im Frühling 1985 fanden zum erstenmal die Stanser Pestalozzi-Tage zum Thema «Individualisieren» statt. Die Idee, mit diesen Tagen eine Werkstatt und einen Treffpunkt für pädagogisch Interessierte zu schaffen, hatte weit über 200 Personen aus der ganzen Innerschweiz angesprochen.

Die Initiativgruppe der Stanser Pestalozzi-Tage hat sich entschieden, die Veranstaltung vorderhand in einem 2-Jahres-Rhythmus durchzuführen. Das 85er-Konzept bleibt bestehen, wird aber mit verschiedenen Elementen ergänzt und verbessert.

Die Stanser Pestalozzi-Tage 1987 finden vom Freitagabend, 20.3.87, bis Sonntagmittag, 22.3.87, wiederum im Kollegium Stans statt. Das Thema heisst «Lernen durch Erfahrung». Die Teilnehmer erwarten eine bunte Palette von Informations- und Lernmöglichkeiten: Referat, ganz- und halbtägige Werkstätten, themenzentrierte Gespräche usw.

33. Internationale Lehrertagung, 13.–19. Juli 1986

Die diesjährige Internationale Lehrertagung, veranstaltet vom SLZ und der SPR findet in der Reformierten Heimstätte in Gwatt statt und hat zum Thema: *Kommunikation als Zuwendung – eine aktuelle Aufgabe der Schule*. Vorträge (Prof. K. Widmer, Prof. G. Lüdi, R. Ueberschlag, Prof. H. Hörner, Prof. H. Sitta), Diskussionsgruppen und Arbeitsgruppen. Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch (Simultannübersetzung). Kosten Fr. 640.–; anerkannt als

ordentlicher Lehrerfortbildungskurs. Auskunft und Anmeldung: Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstrasse 54, 8057 Zürich, Tel. 01 - 311 83 03, Frau M. Geiger.

Logic 86

Die regionalen Computer-Ausstellungen werden neu ergänzt durch eine Software-Börse (IBM):
Bern: 19.–22. März, Bea-expo-Halle 2
Lugano: 2.–5. April, Palazzo dei Congressi
St. Gallen: 30. April bis 3. Mai, OLMA-Halle 1
Zürich: 21.–24. Mai, Züspaa-Hallen 6-7-8
In Bern finden zudem drei eintägige Symposien «Lehrer und Computer» unter dem Patronat der SLZ statt. Siehe Tagespresse!

KURSE

Internationale Schulmusikwochen in Salzburg

In Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Salzburg und dem Institut für vergleichende Musikerziehung am Mozarteum, Hochschule für Musik, finden im Sommer 1986 im Borromäum zwei Kurse für Musikerziehung statt:
A-Kurs: Vom 30.7. bis 7.8.1986 für Musikerziehung bei 6–10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule.
B-Kurs: Vom 7.8. bis 16.8.1986 für Musikerziehung bei 10–18jährigen der Sekundarstufe 1 an Haupt-, Real-, Sekundar-Mittelschulen und Gymnasien.
Der erst- und letztgenannte Tag ist Anreise und Abreise.
Leitung: Leo Rinderer; 21 internat. bestbekannte Referenten.

Gesamtthema: Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichtes. Gegenwartsfragen musikpädagogischer Forschung. Neue Hilfsmittel für den Unterricht.

Nach Eingang der Anmeldung wird ein Verzeichnis über *Festspielvorstellungen* zugesandt, für die wir Eintrittskarten besitzen.

Adresse: Schulmusikwerk Leo Rinderer – Christine Rinderer-Frisch, Höhenstr. 118, A-6020 Innsbruck, Tel. 05222/37353.

Tänze aus Griechenland

Weekend-Seminar, 1./2. Februar 1986, mit Réna Loutzaki, Athen, im Kurszentrum Fürigen am Bürgenstock NW. Anmeldung: B. + W. Chapuis, 3400 Burgdorf.

Tanzwochenende in Gwatt, 8./9. März 1986

In der Evangelischen Heimstätte Gwatt bei Thun findet erneut ein Tanzwochenende mit dem Tanzpädagogen Hannes Hepp aus Stuttgart statt. Das Thema heisst: Englische Kontratänze und Höfische Tänze. Anmeldung bei: Hannes Grauwiller, Niederbach, 3433 Schwanden/E. (034 - 61 25 15).

13. Ski- und Tanzwoche Arosa, 6.–12. April 1986

Viel Freude beim Skifahren wie auch beim Tanzen verspricht diese zur Tradition gewordene Arosa-Woche. Die Teilnehmer werden entsprechend den persönlichen Fertigkeiten unterrichtet. Tanzlehrer: Hannes Hepp, Stuttgart; Skilehrer: 5 schweizerische Skinstruktoren. Auskunft und Anmeldung: Hannes Grauwiller, Niederbach, 3433 Schwanden/E. (034 - 61 25 15).

NEUE KURSPROGRAMME

Zürcher Kurse und Tagungen 1986

Herausgegeben vom Pestalozzianum in Verbindung mit der Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich, Tel. 01 - 362 88 30.



Rechtschreibreform – ein wichtiger und lohnender unterrichtsgegenstand!

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule SVSS

Der SVSS gibt zum erstenmal eine Broschüre «Kurse und Veranstaltungen 1986» mit den detaillierten Kursausbeschreibungen heraus. Zu beziehen im Sekretariat SVSS, ETH-Zentrum, 8092 Zürich (01 - 47 13 47).

Bad Schönbrunn, Programm 1986/I

Bildungshaus Bad Schönbrunn, Edlibach/Zug (042 - 52 16 44).

SKAV/SHL Luzern

Der SKAV (Schweiz. Kath. Anstalten-Verband) und die SHL (Schule für Heimerziehung Luzern) bieten für das Jahr 1986 wiederum ein reichhaltiges Kursprogramm an. Die SKAV-Fortbildungskurse richten sich an Mitarbeiter/innen in Alters- und Pflegeheimen, jene der SHL richten sich an Erzieher/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in den Bereichen Heimerziehung und Jugendhilfe. Die Kursbroschüre ist erhältlich beim SKAV-/SHL-Sekretariat, Zähringerstr. 19, 6003 Luzern, Telefon: 041 - 22 64 65.

Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung (SZU des WWF)

Von den 19 in verschiedenen Regionen und verteilt über das ganze Sommerhalbjahr angebotenen Themen eignen sich 17 direkt für die Fortbildung von Lehrern und Erziehern. Umweltschutz ist ein umfassendes Thema; die verschiedensten Fächer-Bereiche sind angesprochen: Geografie (Kurs über Landschaftsschutz, Stadtökologie), gestalterische und musicale Fächer («Kunst und Natur», «Wald erläbe»), praktische Fächer wie Werken (angepasste Technik und Sonnenenergie), Gartenbau («Den Garten in die Schule nehmen», Naturgarten-Kurse) oder Hauswirtschaft («Essen... und dabei die Umwelt nicht vergessen»), Biologie (Themen wie «Boden», «Reptilien», «Vögel», «Wildtiere», «Flechten», «Pilze»). Dazu ein spezieller Unterstufen-Kurs («1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern»). Ausführliches Programm erhältlich gegen Einsendung eines frankierten und adressierten Couverts (Format C5) mit dem Vermerk «Kursprogramm 1986»: SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen.

Schubi-Lehrerbildungskurse

Schubiger Verlag, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur, Tel. 052 - 29 72 21 (9-11 Uhr, Frl. Stieger).

UNTERRICHTSMATERIALIEN

«Musik und Hörschäden»

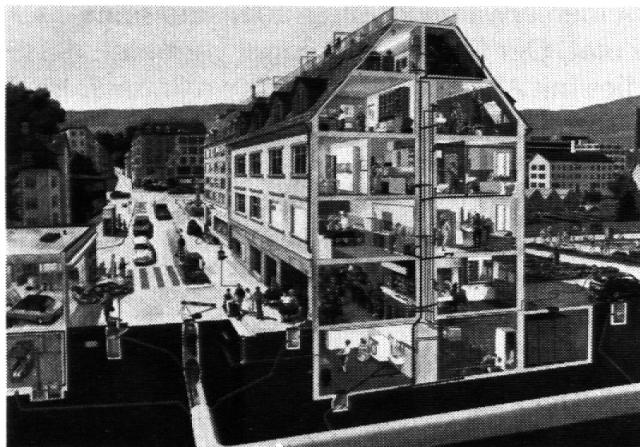
Unter diesem Titel ist als Nr. 11039 der «Merkblätter für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten» ein farbig aufgemachtes Heft bei der SUVA erschienen. Auf 14 Seiten wird erklärt, was Schall und Lautstärke ist, wie man den Schallpegel misst, welches die Leistungsfähigkeit des menschlichen Ohres ist, was das Ohr gefährdet und wie man dafür sorgt, dass das Gehör lange jung bleibt. Alles in einem Ton, der wohl auch rockbegeisterte Disco-Fans und Walkman-Träger erreicht! Zu beziehen bei der SUVA, 6002 Luzern, Tel. 042 - 21 51 11.

«Gewässerverschmutzer auf der Anklagebank»

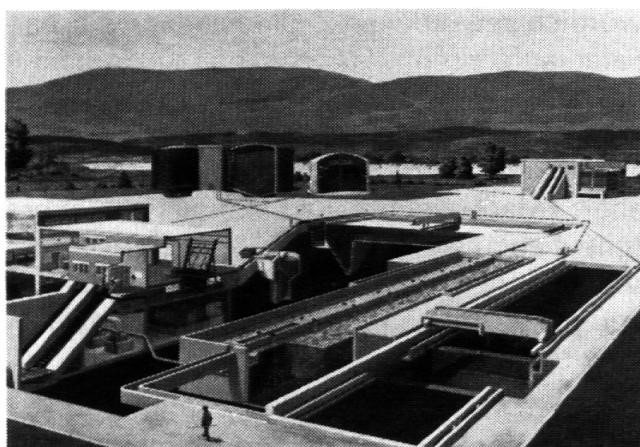
So lautet der Titel der Ausgabe 32/1985 der «Werktätigen Jugend». Das Arbeitsheft umfasst 36 Seiten und ist in drei Kapitel gegliedert, die alle reich illustriert sind: Unsere Gewässer werden verschmutzt, Unser Wasser muss gereinigt werden, Gesellschaft und Wasser. Zu beziehen bei: Karl Stieger, Gersauerstrasse 76, 6440 Brunnen.

Neue Schulwandbilder zum Thema «Gewässerschutz»

Bei der Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL), die sich mit der Herausgabe der erfolgreichen Lehrerdokumentation «Wasser» einen guten Namen in der Umwelterziehung geschaffen hat, ist ab Anfang Februar 1986 das neue Schulwandbilder-Set «Gewässerschutz» erhältlich. Zusammen mit dem über 80seitigen Kommentarheft werden die farbigen Bilder «Wasserverbrauch und Gewässerschutz» und «Die Abwasserreinigungsanlage» (im Format 65 × 90 cm) nach Meinung der Herausgeber in eine echte «Marktlücke» vorstossen.



Im Zentrum der Schulwandbilder steht die Ursachenbekämpfung, die auf den Gewässerschutz bezogen heisst, so wenig wie möglich belastetes Abwasser zu produzieren und so die Kläranlage immer mehr zu entlasten. Die Bilder ermöglichen es, den Weg unseres Abwassers – von seiner Entstehung bis zur Reinigung – zu verfolgen.



Die beiden Bilder inklusive Kommentarheft kosten Fr. 49.–. Für weitere Auskünfte: VGL-Sekretariat, Postfach 3266, 8031 Zürich, Tel. 01 - 44 56 78.

Für die Wirtschaftskunde

Zu der vom Fernsehen DRS im Laufe der Monate Januar bis März 1986 ausgestrahlten achtteiligen Reihe «Im Kreislauf des Handelns» haben die Kantonalbanken, welche auch die Filme koproduzierten, ein Schülerheft herausgegeben, nämlich Teil 2 von «Wie die Menschen für sich sorgen» unter dem Titel «Das Heute. Im Kreislauf des Handelns». Zu beziehen am Hauptsitz jeder Kantonalbank.

Neue Tonbildschau «Schlacht am Morgarten»

Im Auftrag der Morgarten-Stiftung des Kantons Schwyz überarbeitete eine Lehrerarbeitsgruppe im Rahmen der Lehrerfortbildung die bereits bestehende Tonbildschau «Schlacht am Morgarten». Der neue Text wurde von Dr. Josef Wiget auf die historische Richtigkeit hin überprüft. Die Dias sind von hervorragender Qualität und dem Text bestens angepasst.

Die neue Tonbildschau «Schlacht am Morgarten» ist sehr dynamisch und interessant aufgebaut, dies vor allem dank Musik- und Geräuschuntermalung sowie einiger Spielszenen. Sie eignet sich gerade deshalb bestens für den Einsatz in unseren Primarschulen.

Die Tonbildschau setzt sich zusammen aus einer Tonbandkassette (18 Min.) und 50 Dias. Sie eignet sich für die automatische wie auch für die manuelle Schaltung. Zur Tonbildschau gehören Begleittext und kopierbare Arbeitsblattvorlagen.

Die Gesamtkosten für die komplette Tonbildschau «Schlacht am Morgarten» belaufen sich auf Fr. 160.–. Darin enthalten sind nebst den genannten Teilen auch die Schrift «*Morgarten*», Die Schlacht und ihre Bedeutung und vom Sinn der Morgartenfeier, Schwyzer Hefte 34. Sie kann bis zum 15. März 1986 bestellt werden bei: Morgarten-Stiftung, Adalbert Kälin, Oberseemattweg 11, 6403 Küssnacht am Rigi (Tel. 041 - 81 15 82).

SCHULSTATISTIK

«Schüler und Studenten»

heisst ein achtseitiges Faltblatt (A6), das vom Bundesamt für Statistik vor kurzem herausgegeben worden ist. Es bezieht sich auf das Schuljahr 1984/85 und bringt die Schülerzahlen nach Schulstufen, Geschlecht, Nationalität (Schweiz – Ausland) und Kantonen, sowie Tabellen der Beschulungsquoten, zur Berufsbildung nach Berufsgruppen und der Studentenzahlen nach Hochschulen und Fachgruppen. Zu beziehen beim BFS, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern (031 - 61 87 16).

«Die Ausbildung in der Schweiz»

Die Schweizerische Bankgesellschaft hat ebenfalls ein Faltblatt (10 Seiten) herausgegeben, das als Taschenstatistik des Bildungswesens der Schweiz einen zahlenmässigen Überblick gibt. Auf drei Seiten wird das Ausbildungswesen der SBG dargestellt. Erhältlich bei den Filialen der SBG.